

# Inhalt

Einleitung: Die zwei Seelen der Deutschen 13

## KAPITEL I

### DAS DEUTSCHE IM SPANNUNGSFELD VON PROVINZ, NATION UND WELT

Deutsch als Identifikationsvokabel, Sprach- und Wertbegriff 34  
Die Sache um ihrer selber willen treiben: eine Wesensbestimmung  
des Deutschen 41 Weltbürgertum versus Nationalstaat: Goethes  
Idee der Weltliteratur als Menschheitskultur 44 Deutsche  
Provinzialität als Kosmopolitismus: das Paradox der Weimarer  
Klassik – mit einem Blick auf Bayreuth und Heidelberg 54 Welt-  
mission der Kulturnation: Schillers «Deutsche Größe» – Fichtes  
letzte politische Aufzeichnungen 74 Von der weltbürgerlichen zur  
«Nationalerziehung»: Fichtes «Reden an die deutsche Nation» 84  
Von der Nationalität zur Bestialität: Kleists «Katechismus der  
Deutschen» und «Die Hermannsschlacht» 102 Rhetorik des  
Frühnationalismus: Ernst Moritz Arndt 123

## KAPITEL II

### PHÄNOMENOLOGIE DES DEUTSCHEN

Das wirkliche und das «geheime Deutschland»: zur «Doppelge-  
sichtigkeit» des Deutschen 136 Ansichten des deutschen National-  
charakters: Tacitus und die Folgen – Kant und Hegel 143 «Deutsche  
Treue»: das Janusgesicht einer nationalen Kardinaltugend 148  
Das Deutsche aus französischer Perspektive: Anne Louise Germaine

de Staël 157 Über Möglichkeit und Unmöglichkeit des deutschen Nationalcharakters – eine Ethnographie der Deutschen: Bogumil Goltz 170 Das Deutsche innerhalb des «Spektrums Europas»: Graf Hermann Keyserling 177 «Reich ohne Nation»: Erich Kahlers Sichtung des «deutschen Charakters» 189 «Die verspätete Nation»: Helmuth Plessner und die Genese des «deutschen Geistes» 201 Norbert Elias' Soziologie des deutschen Nationalcharakters 206 Das Deutsche aus heutiger europäischer und amerikanischer Außenperspektive 214 Deutsche und europäische Identität: Kurt Hübners Neubestimmung des «Nationalen» 226 Deutsche Innensicht – heute 229 Außensicht als Innensicht: die Perspektive der Einwanderer 236

### KAPITEL III

#### NATIONALE IDENTITÄT UND DEUTSCHE MYTHOLOGIE

Identitätssuche im Anderen: «Le rêve antique» – deutsche Griechenlandsehnsucht und «Italienweh» 246 Identitätssuche im Eigenen: die Erfindung einer «deutschen Mythologie» 264 Heinrich Heines parodistische Demontage der «deutschen Mythologie» 280 Was heißt und zu welchem Ende dient der Mythos? 295 Barbarossa-Legende oder Nibelungensage: Richard Wagners Weg von der «deutschen Mythologie» zum «reinen Mythos» 298 Der «Rembrandtdeutsche»: Julius Langbehns restaurativer Mythos 308 Ideologie der «deutschen Seele» 316 Nietzsche und die Mythologie des «deutschen Werdens» 320 «Unsere mythologische Hauptperson»: Faust und das Faustische 328 Die Instrumentalisierung des Mythos und ihre Folgen 337

## KAPITEL IV

### KRITIK DES DEUTSCHEN CHARAKTERS

Goethes Klage über die Deutschen 345 Heines Leiden an  
Deutschland 357 Nietzsches Überschreitung des Deutschen 373  
Hugo Balls Gericht über die «deutsche Intelligenz» 386

## KAPITEL V

### STIL UND NATIONALE IDENTITÄT – HINTERGRÜNDE IHRER VERFEHLUNG

Das Fehlen des Stils als Grundmangel der Deutschen 402 Deutscher  
National- als Sozialcharakter: Adel und Bürgertum im Selbstverständnis  
der Nation 415 Der Bürger als Edelmann: Wilhelm Meister und die  
Suche nach dem verlorenen Stil 421 Fontanes Jenny Treibel oder der  
Verrat der Innerlichkeit 430

## KAPITEL VI

### DIE ERFINDUNG DER DEUTSCHEN KLASSIK UND IHRE FOLGEN

«Giebt es <deutsche Classiker>?» Nationale Implikationen einer  
ästhetischen Kategorie 438 Goethe: kein «Deutscher von Beruf» 449  
«Nationalitäts-Wahnsinn» und «ökumenische Internationalität»:  
Wohl und Wehe des deutschen Bildungsbürgertums im Spiegel der  
Geschichte der Goethe-Gesellschaft 465 Schiller als Repräsentant  
des deutschen Nationalmythos 478

## KAPITEL VII

### NATIONALHYMNE UND NATIONALMYTHOS

«Freude schöner Götterfunken»: eine heimliche Freiheits-  
oder Nationalhymne? 494 Das «Lied der Deutschen»: Karriere  
einer Nationalhymne 506

## KAPITEL VIII

### DEUSCHTUM UND JUDENTUM – EINE TRAGISCHE ILLUSION?

Der Traum deutsch-jüdischer Affinität 538 Licht und Schatten der  
jüdischen Akkulturation in Deutschland 544 (Exkurs über Anti- und  
Philosemitismus im späten 19. Jahrhundert: das Beispiel Wagners und  
Nietzsches) 553 Der Erste Weltkrieg als erhoffte Zeitenwende für  
die deutschen Juden 570 Hermann Cohens Philosophie der Einheit  
von Deuschtum und Judentum – und Franz Rosenzweigs Replik 576  
Judentum und Deuschtum als Herzkammern der «Weltkultur»: eine  
Idee und ihre Zerstörung. Der Lebens- und Denkweg von Nahum  
Goldmann 588 Glück und Ende deutsch-jüdischer «Symbiose» 609  
Erich Kahler und der letzte Versuch einer deutsch-jüdischen  
Synthese 628 Thomas Mann und die «jüdische Frage» 640  
Jüdischer «Fascismus»: Thomas Mann kontra Oskar Goldberg und  
Arnold Schönberg 654 Deutsch-jüdische «Symbiose» in Thomas  
Manns Josephsromanen 663 «Unser Auschwitz»: Martin Walsers  
Trauer und Hoffnung 668

## KAPITEL IX

### DEUTSCHE UNIVERSITÄT UND DEUTSCHE PHILOSOPHIE – GLÜCK UND ENDE EINER WECHSELBEZIEHUNG

Kant und der «Streit der Fakultäten» 678 Die Geburt der modernen Universität aus dem Geiste der idealistischen Philosophie: Fichte, Schleiermacher, Humboldt und die Gründung der Alma Mater Berolinensis 681 «Urwissen»: Schellings Philosophie der Universität 693 Krise und Kritik der «idealistischen» Universität: Max Scheler 698 «Selbstbehauptung» oder Selbstenthauptung der Universität im Dritten Reich: der Fall Martin Heidegger 705 «Konservative Revolution»: Karl Jaspers' Appell einer «Erneuerung» der deutschen Universität 715 Die marktkonforme Universität und das Ende der deutschen Universitätsidee 719 Jacques Derridas «unbedingte Universität»: eine Totenbeschwörung 723

## KAPITEL X

### DAS PARADIGMA DER DEUTSCHEN MUSIK

Die deutsche Musik als nationales und kosmopolitisches Ereignis 728 Was ist deutsch an der deutschen Musik? 732 «Absolute Musik»: eine deutsche Erfindung 740 Der Roman als absolute Musik: Exkurs über Thomas Manns Poetik 746 Musik und deutscher Sprachcharakter 754 «Die Meistersinger von Nürnberg» als Antwort auf die Frage «Was ist deutsch?» 759 Hans Pfitzners «Palestrina» oder der Schwanengesang der deutschen Musik 774 Als die Musik zum Teufel ging: der Bruch zwischen Hans Pfitzner und Thomas Mann 796 Das

Deutsche als «Kunst der Fuge» und die Dialektik des Bösen: «Doktor  
Faustus» oder das Fazit der deutschen Musik 813

KAPITEL XI

THOMAS MANNS SUMME DES DEUTSCHTUMS

Der Weltkrieg als Kulturkrieg oder Ein Bruderzwist im Hause  
Mann 845 Das «eine» und das «andere» Deutschland – Thomas  
Mann und Bert Brecht: Antipoden im Exil 871 Noch einmal  
National- und Weltdeutschtum: Thomas Manns letztes Wort  
über Deutschland 896

KAPITEL XII

DIE DEUTSCHEN SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG

Deutsche Vereinigung und Identitätskrise 908 Nachvereinigungs-  
debatten 919 Wie deutsch sind die Deutschen noch? 925  
Deutschland als neue Mitte Europas 930

Anmerkungen 934

Literatur 1021

Personen 1041

Bildnachweis 1056